

Wie kann ein Leben in Frieden gelingen? Das Gebetsanliegen der Schwestern von der Heiligen Familie und dem Sozialdienst katholischer Frauen Landesverband Bayern blickt 2024 aus praktischer und biblischer Perspektive darauf, dass sich eine gerechte Gesellschaft nur verwirklichen kann, wenn die Menschen das Gefühl haben, ihr Leben selbstbestimmt leben zu können. So kann ein friedliches Zusammenleben möglich werden.

⌘ ⌘

**Januar 2024**

### **Körper, Seele, Zeit und Geld**

Kind versorgen, Geld verdienen, Alltag organisieren – viele Alleinerziehende erleben sich im Alltag fremdbestimmt und wenig in der Lage ihre Situation aus eigener Kraft zu verändern. Auch die Abhängigkeit von staatlichen Transferleistungen zehrt an den Kräften.

Wenn Menschen sich immer wieder defizitär erleben, erleben sie auch die Gesellschaft um sich herum als nicht wertschätzend und unterstützend. Alleinerziehende Mütter wollen nichts mehr, als ihren Kindern ein gesundes Selbstbewusstsein zu vermitteln. Dazu gehört immer auch der Glaube, dass es möglich ist die eigene Situation zu verändern. Und es erwächst daraus auch ein Gefühl von Gerechtigkeit und lässt im Frieden die Lebenssituation annehmen.

In der Arbeit des SkF spüren wir immer wieder, dass wir alle gesellschaftlichen Gruppen im Blick haben und ihre unterschiedlichen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen müssen.

⌘ *Guter Gott, Du rufst uns auf, die Menschen am Rande zu sehen und uns für sie einzusetzen. Schenke uns dazu Kreativität und Durchhaltevermögen.*